

## **PRESSEMITTEILUNG: KARATEVEREIN ASAHI RHEDA-WIEDENBRÜCK e.V.**

### **Rheda-Wiedenbrück, Karateverein Asahi ohne vordere Platzierung auf der LM**

Ohne eine Platzierung auf einem der vorderen Plätze kehrten vergangenes Wochenende fünf junge Karateka im Alter von 8 bis 14 Jahren von den Landesmeisterschaften in Essen zurück. Neben Dennis und Tim Stephanblome, Erik Thumel nahmen Bilal Öruc und Keren Kocabicak an den Meisterschaften teil. Hierbei war der 8-jährige Keren in der Disziplin Kata mit seinem tollen 5. Platz der erfolgreichste Karateka der Emsstädter. Für Tim, Erik (beide U 12) und Bilal (U15) war in dieser Disziplin leider das Turnier nach der ersten Runde beendet. Da sich die jeweiligen Gegner auch nicht bis ins Finale vorkämpfen konnten, blieb den jungen Athleten der Einzug in die Trostrunde verwehrt. Am Abend ging bei der Jugend der 14-jährige Dennis im Kumite an den Start. Nach einer 14-tägigen Verletzungspause verzichtete Dennis auf seinen Start in Kata. Trotz seiner Pause fand der junge Kämpfer ganz gut seine Linie und konnte die ersten beiden Kämpfe souverän gewinnen. Im dritten Kampf traf er auf den späteren Finalisten Wesley Brüggemann vom Dojo Lemgo Lippe. Während Dennis die letzte Begegnung, Finale des Fair Play Pokals, gegen den fünf platzierten der Deutschen Meisterschaft für sich entscheiden konnte, musste er sich diesmal dem jungen Karateka aus Lemgo mit 3:6 Punkten geschlagen geben. Durch den Einzug Brüggemanns ins Finale, zog Dennis zwar noch in die Trostrunde ein, musste sich dort aber ebenfalls sofort geschlagen geben. Dennoch kann Dennis mit seiner Leistung durchaus zufrieden sein, schließlich ist der erst dieses Jahr in die Jugend gekommene Karateka einer der jüngsten in dieser Gruppe.

Udo Stephanblome  
(Pressereferent)